

**Arbeitsgemeinschaft unabhängiger
Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)**

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh
Tel. 05241-99 80 716
Handy 0160-90 730 432
Fax. 052 21 - 17 89 638

Marktbericht vom: 01.03.2024

Entwicklung der Schlachterlöse:

			aktuell	
Schlachtschweineerzeugergemeinschaften	08.KW	09.KW	10.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	2,15	2,15	2,20	
Nordwestpreis	2,15	2,15	2,20	
Schlachtsauen M1	1,50	1,55	1,55	

Entwicklung der Ferkelpreise:

Erzeugergemeinschaften:		08.KW	09.KW	10.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	85,00	87,00	89,00	
EGF 25kg 200er Partie	Grundpreis in €:				
v. EZG's 28kg 200er Partie	Grundpreis in €:	78,00	78,50	81,50	
Gleichgewichtspreis 28kg EZG- SOW (Grundhoff)	Grundpreis in €:				
<small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small>					
					Tendenz
Rheinland 30kg	Grundpreis in €:	89,00	92,50		+ 1,5 €
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	81,50	83,00	85,00	+ 1,5 €
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	82,50	85,80		+ 1,5 €
Bayern 28kg :	Grundpreis in €:	84,50	87,50		+ 1,5 €

Markttendenz:

Schlachtschweine bleiben gefragt! Die VEZG Notierung steigt in dieser Woche um 5 ct auf 2,20€. Glaubt man den Schlachtern ist der Grund für das Werben um den knappen Rohstoff "Schwein" das bestreben die Schlachtharken aus zulasten um so Mitarbeiter zu halten und Kosten zu verteilen. Im Fleischverkauf wäre es kaum Möglich die gestiegenen Einstandspreise wieder zu bekommen. Da Schweine knapp bleiben müsste sich das mit einem Anziehen der Nachfrage zur Grillsaison ändern. Wobei die Gefahr besteht das Schweinefleisch durch günstigeres Geflügelfleisch substituiert wird. Die Ferkelnotierungen nutzen die Gelegenheit der steigenden Schweinepreise und legen noch einmal um 2,-€ zu!